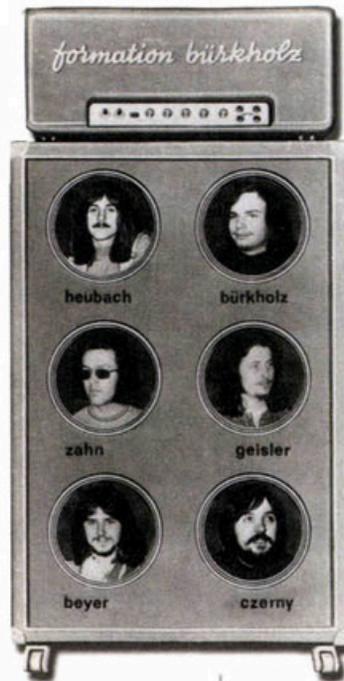


Bands wie Yes, Emerson, Lake & Palmer, aber auch Jethro Tull den Trend im sogenannten ProgRock bestimmten, machten die Bürkholz-Formation schnell zu einer der besten Livebands in der noch jungen Rockszene der DDR. Außerdem schufen sie sehr schnell ein beachtliches Repertoire an Eigenkompositionen, mit adäquaten Texten von Gernulf Pannach und Kurt Demmler, den damals gefragtesten Autoren aus dem Renft-Umfeld.

Das alles blieb auch der umtriebigen Rundfunkproduzentin Luise Mirsch nicht verborgen, die sie im Herbst 1972 zu ihren ersten Aufnahmen einlud. Diese eröffnen nun auch das „Lost Album“ der Bürkholz-Formation: „Sei kein Vulkan“, „Finden wir uns neu“ und „Wer bloß ist heute groß?“, die die Spitzenplätze in den Hitparaden (damals hießen sie „Wertungssendungen“) des DDR-Rundfunks belegten. Alles lief gut für die Bürkholz-Formation. Auftritte mit zahlreichen Bands aus dem In- und Ausland, u.a. mit der ungarischen Star-Band Omega, die sie auch zu einer gemeinsamen Tournee nach Ungarn eingeladen hatte. Danach steckten sie in den Proben für ihre geplanten Auftritte während der Weltfestspiele im August 1973 in Ostberlin, vor einem internationalen Publikum ...

Doch dazu sollte es nicht mehr kommen. Denn nach einem Konzert am 22. Juni 1973 in Radeberg kam es zu „Ausschreitungen von Zuschauern gegen die Ordnungskräfte“, in Folge dessen die Bürkholz-Formation einen Monat später, am 20. Juli 1973, verboten wurde. Oder wie Thomas Bürkholz es im Begleitheft der CD schreibt: „Dann erteilte uns eine der dümmlichsten und peinlichsten ‚Maßnahmen‘



von Leipziger DDR-„Kultur“-Politik und ihrer selbtherrlichen und besonders unfähigen Funktionäre, wir wurden (wie später übrigens auch RENFT) für nicht mehr existent erklärt und auseinandergetrieben.“ Die Details dieser unglaublichen Geschichte schildert der Musikwissenschaftler Michael Rauhut ebenfalls ausführlich im CD-Booklet, als „Anatomie eines Verbots: Die Akte Bürkholz“.

Dank dieser CD, der von Bodo Strecke editierten und in mühevoller Kleinarbeit in verschiedenen Archiven aufgestöberten Rundfunk- und Liveaufnahmen, bekommen wir nun über 50 Jahre später nicht nur den akustischen Beweis für die Qualitäten dieser Band,

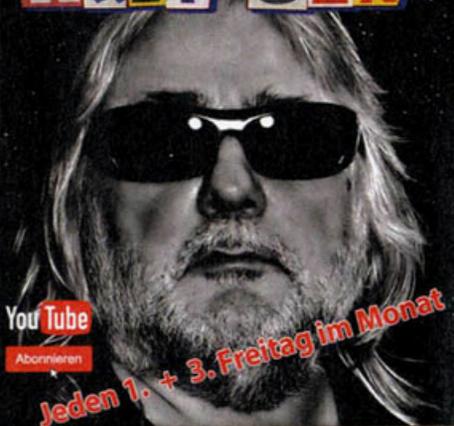
sondern auch eine Ahnung, was da noch alles hätte kommen können.

Nach dem Ende ihrer jeweiligen „Straf-Frist“ ging es für die einzelnen Musiker übrigens in neuen Konstellationen und auf unterschiedlichen Wegen erfolgreich weiter: für Thomas Bürkholz u. a. in der Gruppe Set, in der er für die erfolgreiche deutsche Inszenierung des ungarischen Rock-Musicals „Fiktiver Report über ein amerikanisches Pop-Festival“, komponiert von Gábor Presser (Locomotiv GT) nach einem Libretto des großen ungarischen Schriftstellers und Dramaturgen Tibor Déry, die Arrangements schrieb. Bis heute ist er mit dem „Schreiben und Aufführen von Sinfonien, Opern, Ballettstücken, Rockopern und Musicals“ aktiv. Michael Heubach komponierte derweil zahlreiche Evergreens der DDR-Rockgeschichte, u.a. die „Tagesreise“ für die Horst Krüger Band, „Wasser und Wein“ für Lift und natürlich „Du hast den Farbfilm vergessen“ für Nina Hagen und die von ihm gegründete Gruppe Automobil. Nachdem er sich von seinem Bandleben verabschiedete, arbeitet er bis heute als freier Komponist und Musikproduzent. Hans-Jürgen Beyer startete als Kompromiss, um als Sänger weiter arbeiten zu können, eine erfolgreiche Schlagerkarriere, gleich 1974 mit dem Nr.1-Hit „Tag für Tag“. Diesem Genre ist er bis heute treu geblieben, auch wenn es ab und zu einen Abstecher in die Rockgefilde gibt, wenn ihn „... seine alten Kumpels mal zu einem besonderen Gig einladen.“ ■



Bürkholz-Formation - Wer Bloß Ist Heute Groß?  
Marktkram/Buschfunk

# KULT-ULK



## Die neue DDR - ROCK - DOKU

# „OstRocker Paule POND plappert ...“

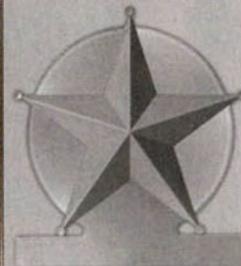
POND-Mastermind Paule Fuchs erzählt vom Leben eines Profi-Rockmusikers in der DDR

GOLD - STERN - DVD



KULT-ULK: Die Folgen 1-12-DVD  
Ost-Rocker Paule POND plappert...

SILBER - STERN - DVD



KULT-ULK: ALLE 12 SONGS auf DVD  
Ost-Rocker Paule POND plappert...

BRONZE - STERN - CD



KULT-ULK: ALLE 12 SONGS  
plus DAS POND-BUCH  
Ost-Rocker Paule POND plappert...

Gefördert von: Schall. Magazin  
Deutsche Mugge und GVL

NEU  
START  
KULTUR

